

THEMEN BEI EINER HOFÜBERGABE



MODUL 4

ARBEITSBLATT 2.1

UNSERE THEMEN

DIESES ARBEITSBLATT KÖNNT IHR GEMEINSAM BEARBEITEN. ES KANN ABER AUCH JEDE/R FÜR SICH ZUNÄCHST THEMEN ZUSAMMENSTELLEN UND DANN BESPRECHT IHR EUCH. ES GEHT ZUNÄCHST ERST EINMAL DARUM, EINE BESTANDSAUFNAHME ZU MACHEN. WELCHE THEMEN MÜSST IHR MITEINANDER KLÄREN? UND ZUR KLÄRUNG WELCHER THEMEN BRAUCHT IHR MÖGLICHERWEISE UNTERSTÜTZUNG?

1. Persönliches:

a. Wie alt sind die Beteiligten?

b. In welcher Lebensphase befinden sich die Beteiligten?

c. Welche persönlichen Pläne haben die Beteiligten für die kommenden Jahre?

d. Findet für manche Beteiligte die Übergabe „zu früh“ oder „zu spät“ statt?

MODUL 4

ARBEITSBLATT 2.2

2. Betriebliches:

a. In welcher Phase befindet sich der Betrieb aktuell?

b. Wie ist die Wirtschaftlichkeit des Betriebes zu beurteilen?

c. Wie soll/darf sich der Betrieb in den kommenden zehn Jahren entwickeln?

d. Wie sieht die betriebliche Struktur (Anbau, Ausbau, Vertrieb, Marketing, Profil) aus?
Wie soll/darf sie sich verändern?

e. Welche Kapazitäten hat der Betrieb (Gebäude, Maschinen, Vermögen, ...)?
Sind hier Veränderungen gewünscht oder geplant?

MODUL 4

ARBEITSBLATT 2.3

3. Rollen und Engagement im Betrieb:

a. Wer übernimmt jetzt und in Zukunft die Betriebsführung

b. Wer arbeitet im Betrieb mit? Wer arbeitet dabei wie viel und nimmt welche Rolle ein?
Was soll oder darf sich hier verändern?

c. Wer geht einer externen Tätigkeit nach? Wie ist die Haltung dazu und der Umgang damit?

d. Wer benötigt welche Unterstützung?

MODUL 4

ARBEITSBLATT 2.4

4. Rollen und Engagement in der Familie:

a. Wer übernimmt die Care-Arbeit (Haushalt, Kinderbetreuung, Altenpflege)?

b. Sind diejenigen, die die Care-Arbeit erledigen finanziell abgesichert und haben eine unabhängige Altersvorsorge?

c. Ist ausreichend Zeit Miteinander und Füreinander?

d. Nimmt sich Jede/r Zeit für Selbstfürsorge und Fürsorge?

e. Wer benötigt welche Unterstützung?

MODUL 4

ARBEITSBLATT 2.5

5. Versorgt sein:

a. Ist der Lebensunterhalt aller Beteiligten gesichert?

b. Ist die Altersvorsorge für alle Beteiligten gesichert und klar?

c. Wurden Absprachen und Vorkehrungen für einen möglichen Pflegefall getroffen?

d. Ist die Wohnsituation für alle Beteiligten angenehm, komfortabel und sicher?

e. Gibt es Notfallpläne, falls es einen Unfall, eine unerwartete Krankheit oder einen Todesfall gibt?

MODUL 4

ARBEITSBLATT 2.6

6. Weichende Erben:

a. Wie hoch ist der Pflichtteil für die weichenden Erben?

b. Wie soll die Spekulationsklausel aussehen?

c. Wie können die Geschwister ihre Verbindung zur Familie und zum Betrieb pflegen?

d. Wollen die Geschwister auf dem Betrieb mitarbeiten?

e. Welche Bedürfnisse haben die Geschwister im Zuge der Hofübergabe?

f. Sind die Geschwister zufrieden mit ihrem Leben und ihrem Beruf?

MODUL 4

ARBEITSBLATT 2.7

7. Steuerliches und Rechtliches:

a. Welche Rechtsform soll in Zukunft für den Betrieb gewählt werden?

b. Welche steuerlichen Aspekte sind bei der Übergabe zu berücksichtigen?

c. Was ist betriebliches Vermögen, was Privatvermögen?

d. Wie soll der Übergabevertrag konkret aussehen?

e. Gibt es ein Testament?

f. Braucht es einen Ehevertrag?

MODUL 4

ARBEITSBLATT 2.8

8. Weitere Themen

a. Was sind eure Tabuthemen?

b. Was sind bei euch „heiße Konflikte“?

c. Gibt es weitere Themen im Umgang miteinander?

d. Gibt es weitere persönliche Themen?

e. Gibt es weitere betriebliche Themen?

Wenn Ihr nun Eure Themen besprechen wollt, empfehlen wir folgende Reihenfolge:

1. Heiße Konflikte (und Tabuthemen)
2. Umgang Miteinander
3. Persönliche Themen
4. Betriebliche Themen
5. Steuerliches und Rechtliches